

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND REINSTÄDTER GRUND VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2018

- Sa 01.09. 17:00 Kleines Chorkonzert Gumperda**
- Di 04.09 14:00 Frauenkreis Reinstädt Gemeinderaum**
- Sa 08.09. 14:00 Traugottesdienst Familie Franke Zwabitz
(Pastorin Hoffmann)**

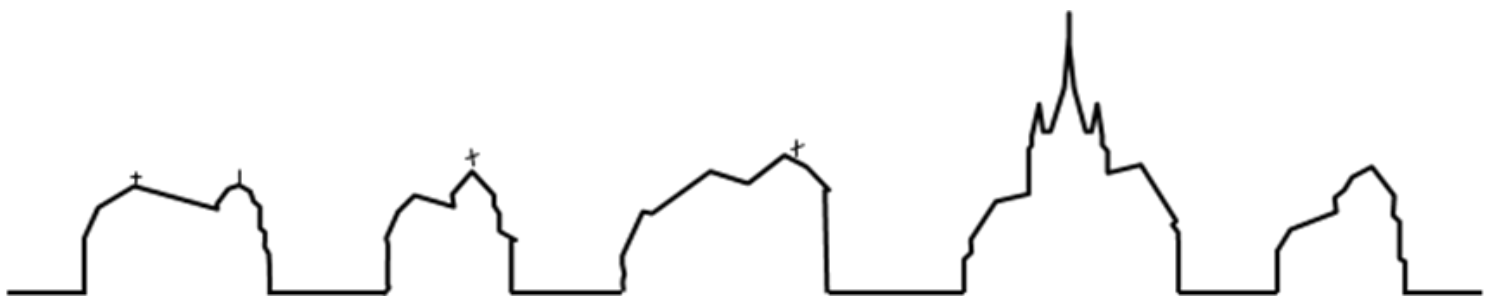
**So 09.09. 18:00 Abschlussgottesdienst Fest des Waldes und der Jagd
in Hummelshain (Lektor Leo von Gaudecker)**
- Di 11.09. 14:00 Frauenkreis Gumperda (Pastorin Hoffmann) Gemeinderaum**
- Sa 15.09. 09:00 Erntedankgottesdienst (Pastorin Hoffmann) Bibra**

**12:00 Traugottesdienst Familie Krause/Hünniger Eichenberg
(Pastorin Hoffmann)**

**So 16.09.09:00 Kirchweihgottesdienst , 450 Jahre Glocke Bibra
(Pastorin Hoffmann)**

10:30 Gottesdienst (Pastorin Hoffmann) Geunitz
- Di 18.09. 14:00 Frauenkreis Reinstädt Gemeinderaum**
- So 23.09. 09:00 Erntedankgottesdienst (Pastorin Hoffmann) Reinstädt**

10:30 Gottesdienst (Pastorin Hoffmann) Gumperda
- Di 25.09. 14:00 Frauenkreis Gumperda Gemeinderaum**
- Sa 29.09. 14:00 Orgelweihe (Pfarrer Dr. Freund) Eichenberg**



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND REINSTÄDTER GRUND

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen im Grund und auf der Höhe!

Zu den Lebenserinnerungen (letzter Bote) gehören auch die tragenden Glaubensprägungen. Glaube ist ein Geschenk. Wenn ich ein Geschenk nicht auspacke, kann ich mich nicht freuen oder ärgern, wird es nicht wirklich Teil meines Lebens.

Wo haben Sie, habt Ihr solche Glaubensgeschenke?

Ist da die "Großmutter", die abends am Bett mit Ihnen gebetet hat und ein Schlaflied sang?

Steht der Großvater neben Ihnen, im Gesangbuch blätternd und sagt : " Das Lied 251 hat mich durch den Krieg gerettet:Meinen Jesum laß ich nicht."

Strophe 6: "Jesum laß ich nicht von mir, geh' ihm ewig an der Seiten. Christus läßt mich für und für zu dem Lebensbäächlein leiten. Selig, wer zu mir so spricht : Meinem Jesum laß ich nicht."

Oder betete die Familie vor jeder Saat um Gottes Segen?

Oder wurden Sie früh vor dem Weg in die Schule gesegnet? (Auch wenn es oft nur im Stillen war?)

Oder ist da gar nichts in Erinnerung und Sie wissen heute, was Ihnen als Kind so schmerzlich gefehlt hat?

Können Sie es als Erwachsene den Kindern und Enkeln heute schenken?

Leben mit Gott verbindet Generationen und Menschen. Glaubend schenken wir aus, was wir empfangen haben. Die Dorfbrunnen zeigen es uns :empfangen, schöpfen und weitergeben. Und es blüht.

Gesegnete Zeit im September Ihre /Eure Ellen Hoffmann.